



Arbeiterwohlfahrt Berlin
Kreisverband Südwest e.V.

AWO tut gut!

Einige E-Mail-Programme haben Probleme beim Anzeigen dieser E-Mail? [Hier klicken](#) um den Newsletter als PDF herunterzuladen.

Liebe Mitglieder und Leser unseres Newsletters,

erfreulicherweise ist die erste Ausgabe des AWO – Newsletters gut von den Mitgliedern aufgenommen worden, wie eine Auswahl von Rückmeldungen zeigt. Wir hoffen, dass Sie alle gesund und trotz der leider weiterhin bestehenden Einschränkungen zuversichtlich in das Neue Jahr 2021 gestartet sind. So hoffen wir sehr, dass es uns im Laufe des zweiten Quartals gelingen wird, unter strikter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen, wieder die von Vielen so schmerzlich vermissen Begegnungen möglich zu machen.

Beabsichtigt ist u.a. in Kooperation mit der Charlottenburger Krimibuchhandlung „Miss Marple“ literarische Lesungen in der „Spukvilla“ durchzuführen. **Die erste Lesung, der Eintritt beträgt 8,00 €, soll am Dienstag, den 23.März 2021 mit dem Autor preisgekrönter Kriminalromane, Frank Goyke stattfinden. Er liest aus seinem neuesten Kriminalroman: „Mörder im Hansaviertel“.** Wir hoffen auf Ihr reges Interesse und selbstverständlich auf Ihren Besuch.

Während des weiterhin anhaltenden Lockdowns übernehmen die Jungsozialisten aus Steglitz-Zehlendorf - auch für unsere Mitglieder in Tempelhof-Schöneberg - das Einkaufen für ältere, gefährdete Menschen, um das Ansteckungsrisiko für diesen Personenkreis zu minimieren.

Interessierte melden sich bitte entweder telefonisch bei Moritz Scholz: 0176/21933762 oder per Mail direkt bei den Jungsozialisten; kontakt@jusos-sz.de, um die Einkaufshilfe zu vereinbaren.

Die Vorsitzende der Abteilung 1 - Schöneberg, Frau Maria Stolle, ist von ihrem Amt zum 31.12.2020 zurückgetreten. Wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen alles Gute für die Zukunft. Die Geschäfte werden zukünftig von den anderen Mitgliedern des Abteilungsvorstandes – Wolfgang Hildebrandt, Jutta Pursch und Monika Thimm, kommissarisch weitergeführt.

Zum 1. Januar 2021 wurde die bisherige Abteilung 06, Steglitz / Südende mit der Abteilung 09, Zehlendorf fusioniert. Auch hier möchten wir der Abteilungsvorsitzenden Frau Maria Voht für ihre bisherige langjährige Arbeit herzlich danken. Die Mitglieder werden sich weiterhin jeden Donnerstag ab 12.30 Uhr zum Plaudern, Kaffeetrinken und Spielen im AWO-Treff in der Mörchinger Straße 116 treffen.

Und noch jemand hat sich verabschiedet. Frau Carmen Peuke, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, die viele Jahre für alle Fragen rund um das Thema Rente mit Rat und Tat zur Verfügung stand, hat zum 31.12.2020 ihre langjährige Tätigkeit beendet. Wir danken ihr für ihre engagierte Beratungsarbeit und wünschen ihr zukünftig alles Gute.

Unser Mitglied, Vera Sarach, vertritt die Arbeiterwohlfahrt Berlin in der Landesarmutskonferenz Berlin. Unser Mitglied, Mechthild Rawert, vertritt wieder den Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin im Deutschen Bundestag. Sie ist Nachrückerin für Dr. Eva Högl, die nun Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist.

Was besonders schmerzlich war, dass die Veranstaltung am Heilig Abend für Einsame und Alleinstehende Corona bedingt entfallen musste. Dafür konnten wir aber durch eine Zuwendung des Bezirksamts Steglitz-Zehlendorf von Berlin die Füllung von 20 Tüten für Einsame und Alleinstehende kaufen und durch ehrenamtliche Helfer verteilen lassen. Die Freude war groß. Unser Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern, die die Verteilung durchgeführt haben.

Unser Mitgliederzuwachs hält sich leider nicht nur in Grenzen, sondern ist eher rückläufig. Daher unsere Bitte an Sie, werben Sie in ihren Familien, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft um neue Mitglieder, damit auch diese Teil einer starken Gemeinschaft, in der Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit herrscht, werden. Nur ein starker Mitgliederverband wird von der Politik wahrgenommen. In diesen Zeiten muss man auch an die Zukunft denken. Daher teilen wir Ihnen Termine mit, die selbstverständlich immer von der Situation abhängen. Wir achten jedenfalls darauf, dass die AHA-Regeln eingehalten werden.

- Sonnabend, den 13.03.2021 findet von 11.00 bis 16.00 Uhr ein Osterbasar -in der Osdorfer Str.- statt.
-hier finden Sie alles, was Sie zu Ostern gebrauchen können-
- Sonnabend, den 21.08.2021 von 12.00 bis 18.00 Uhr findet das Hoffest in der Osdorfer Str. statt.
- Sonnabend, den 25.09.2021 von 12.00 bis 18.00 Uhr findet ein Herbstbasar in der „Spukvilla“ in Tempelhof statt.

Unseren erkrankten Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen die Mitglieder des geschäftsführenden Kreisvorstandes

Karola Kronheim, Tilman Adolph, Stephan Schildberg und Vera Sarach

Adventsbasar

Am Sonnabend, den 28.11.2020 fand in der Zeit von 11.00 – 16.00 Uhr ein Adventsbasar statt. Ein reichliches Angebot von verschiedenen Weihnachtsdekorationen ließ die Herzen der zahlreichen Besucher höher schlagen. Für das leibliche Wohl wurde an einem Stand auf dem Hof mit leckeren Würstchen und Glühwein ebenfalls gesorgt. Ein insgesamt schöner vorweihnachtlicher Nachmittag.



Herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer / -innen, welche die Durchführung des Adventsbasars ermöglichten. Im nächsten Jahr findet wieder ein Adventsbasar statt, falls uns nicht Corona einen Strich durch die Rechnung macht. (Fotos: Joshua Voht)

Jubilar-Ehrung in Zeiten von Corona

Liebe Jubilare des Jahres 2020 und 2021,

aufgrund der Pandemie hatte der geschäftsführende Kreisvorstand beschlossen die Jubilar Ehrung für die Jubilare des Jahres 2020 abzusagen. In persönlichen Schreiben haben wir den Jubilaren für die langjährige Zugehörigkeit zur Arbeiterwohlfahrt gedankt und sie über die Verlegung informiert.

Uns schmerzt es auch, die Jubilare zu verträsten, leider treffen uns die Einschränkungen alle. Die Jubilare sind aber nicht vergessen und wir freuen uns sie dann alle gesund und munter begrüßen zu können.

Die Jubilare des Jahres 2021 werden voraussichtlich im Oktober oder November 2021 geehrt.

Zwei gastronomische Angebote möchten wir vorstellen

Das FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH mit seiner Geschäftsstelle am Kamenzer Damm in Lankwitz ist seit seiner Gründung vor mittlerweile 25 Jahren korporatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt. Über 1000 Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten an über 30 Standorten in unserer Stadt in vielen Gewerken, wie z.B. Gebäudereinigung, Fahrradwerkstätten, Küchenbetrieben, Landschaftsgärtnerei und vielen verschiedenen handwerklichen Berufen.

Heute wollen wir unseren Mitgliedern 2 gastronomische Angebote vorstellen, die auch von Abteilungen und jedem Einzelnen zum Frühstück, Mittagessen oder auf einen Kaffee mit Kuchen genutzt werden können, sobald die Pandemie das zulässt.

Das Kunstwerk Blisse, Blissestr.14, in Wilmsdorf ist komplett barrierefrei. Ständig wechselnde Ausstellungen von Künstlern oder der Kunstgruppe des FSD Lwerks verschönern den Aufenthalt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 10 – 19 Uhr. Reservierungen und Anfragen bitte an die Leiterin Cornelia Kunert, Telefon 030/70720583, richten.

Gleich am Rathaus Neukölln in der Erkstr.1, befindet sich das Café/Restaurant Lwerk Cultur. Auch hier gibt es regionale/saisonale Speisen und ein Café/Kuchenangebot.. Außerdem können auf einer kleinen Verkaufsfläche Produkte aus der Herstellung des Lwerks erworben werden. Geöffnet ist Montag – Freitag von 11 – 17 Uhr. Reservierungen und Anfragen richten sie bitte an die Leiterin, Diana Mertins, Telefon 030/68991025.

Wohnungslosenhilfe

Auch unser korporatives Mitglied – die FSD Stiftung, mit seiner Geschäftsstelle in der Drakestr.2, Lichterfelde, ist seit ihrer Gründung vor mittlerweile 20 Jahren in der Wohnungslosenhilfe tätig.

Im Wohnheim Wupperstr, (Lichterfelde) wurde in 2020 die Platzzahl von 112 auf 162 Plätze aufgestockt. Die Unterbringung der wohnungslosen Menschen erfolgt in Einzelzimmern sowie Zimmern für Familien.

Eine weitere Einrichtung mit 36 Plätzen für wohnungslose Frauen mit Kindern befindet sich am Tempelhofer Ufer in Kreuzberg. Beide Einrichtungen kooperieren mit Beratungsstellen, Sozialen Diensten und anderen Akteuren – wie z.B. der Berliner Tafel.



Regelmäßig versorgt die Kleiderkammer unseres Kreisverbandes die Bewohner/-innen mit Bekleidung und Dingen des alltäglichen Bedarfs. Unser korporatives Mitglied der Verein „Steglitzer ambulante soziale Dienste e.V.“ hat auch zum Weihnachtsfest im Corona Jahr 2020 wieder mit einer großzügigen Spende dafür gesorgt, dass die Bewohner/-innen eine kleine Weihnachtsüberraschung erhalten. Dafür ein herzliches Dankeschön! (Fotos: Silke Haase)

Projekt “Wundertüte”

Leitung: Eva Liebchen, **E-Mail:** wundertuete-friedenau@awo-suedwest.de, **Adresse:** Lauterstr. 26, 12159 Berlin

Liebe Freundinnen und Freunde der AWO und Sympathisanten des Projekts “Wundertüte”, beim Wundertüten-Projekt ist im Jahr 2020 eigentlich nur der Infostand auf dem Breslauer Platz ausgefallen, weil es ja den Engelmarkt coronabedingt nicht gab.

Alle anderen Aktionen (es sind ja Einzelfallhilfen) liefen weiter. Allerdings haben sich einige Schulen gar nicht gemeldet. Verständlicherweise; sie waren damit beschäftigt, die Coronaregeln umzusetzen, und Ausflüge, Klassenfahrten usw., die wir oft unterstützt haben, gab es nicht. Aber andere Schulen, insbesondere die Friedenauer Gemeinschaftsschule, haben sich verstärkt um benachteiligte Kinder gekümmert, z.B. auch mit Büchern und Spielen für zu Hause in der schulfreien Zeit, damit Kinder in den sogenannten bildungsfernen Familien Beschäftigung hatten bzw. ein besseres Deutschverständnis bekommen.

Anfang des Jahres gab es noch Unterstützungen bei Klassenfahrten, dann – wie immer – Sportsachen, insbesondere Turnschuhe, damit die Kinder überhaupt am Sportunterricht teilnehmen konnten. Lernmittel vom Füller bis zu Material zum Stressabbau. Ausnahmsweise auch mal einen Zuschuss zum gebrauchten Fahrrad. Alles natürlich immer in Abstimmung mit dem Bildungs- und Teilhabepaket. Auch für die Flüchtlingseinrichtung im Rathaus Friedenau haben wir wieder in Absprache mit den Sozialarbeiterinnen Spiel- und Lernmaterial für deren “Spielbude” beschafft.

Spendenbriefe haben wir allerdings 2019 und 2020 nicht verschickt, weil wir unterdessen, insbesondere bei Friedenauern, “Stammspender(inne)n“ haben, die unseren Kontostand auf dem gleichen Niveau halten. Das ist sehr erfreulich. Natürlich würden wir uns auch weiter über Spenden freuen:

AWO Wundertüte
DE 92 1005 0000 0190 107 340

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für ein gesundes neues Jahr
Ihre Eva Liebchen
Leiterin des Projekts.

Neue Wohlfahrtsmarken 2021!

Die neuen Wohlfahrtsmarken kommen ab Februar in den Handel und können dann auch wieder im Regionalbüro Osdorfer Str. 121, 12207 Berlin käuflich erworben werden.



Öffnungszeiten der Kleiderkammer und Modeboutique

Die Kleiderkammer ist zum Kaufen dienstags – donnerstags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Die Auswahl an Damen-, Herren- und Kinderkleidung ist reichlich.

Wir führen aber auch Haushaltsartikel, Geschirr, Bilder, und einige Elektroartikel und vieles mehr; auch hier ist die Auswahl riesig. Für die Kinder stehen Spiele und Puzzles in großer Anzahl zur Verfügung.

Die Kleiderkammer ist für die Abgabe von Spenden nur noch nach telefonischer Absprache geöffnet.

Die Modeboutique ist jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sowie am Tag des Bücherbasars von 10.00 bis 16.00 Uhr. Hier bieten wir neben der Alltagsgarderobe auch hochwertige Abendgarderobe, Ballkleider und Hochzeitskleider an. Auch die Accessoires fehlen nicht wie z.B. Handtaschen und Schuhe. Ferner gibt es ein großes Sortiment an Knöpfen, Reißverschlüssen und alles was zum Nähen notwendig ist; auch Schnittmuster sind vorhanden. Manchmal werden auch Nähmaschinen abgegeben, die käuflich zu erwerben sind.

Auch die Männer kommen nicht zu kurz; hier bieten wir Herrenanzüge, Smokings und hochwertige Herrengarderobe sowie Schuhe an.

Die Kleiderkammer und die Modeboutique sind voraussichtlich bis Ende Januar geschlossen.

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagskindern

Ganz herzlich gratulieren wir unseren Geburtstagskindern, die in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2021 90 Jahre und älter werden.

Ursula Dörfler (102), Hildegard Olschewski (99), Johanna Geßler (97), Irmgard Behnke-Freimuth (96), Rosemarie Naeckel (96), Margot Poppick (96), Ruth Partenheimer (93), Margot Schudoma (93), Anna Kleinert (92), Margit Müseler (92), Dr. Eva Meissner (91), Elisabeth Fettweis (91), Esther Rohwedder (91) und Werner Reise (91).

Bleiben Sie gesund.

Die „AWO – digital Computerschule“ – Es geht weiter



Es ist beabsichtigt, möglichst bald – natürlich unter Beachtung aller Hygieneregeln plus persönlicher Vorsicht und Rücksichtnahme – in der Computerschule der AWO Berlin, KV Südwest, in der Osdorfer Straße unsere beliebten Computerkurse für Einsteiger und Fortsetzer wieder stattfinden zu lassen. Wir, das AWO-Magazin, haben dem Leiter dieser Einrichtung dazu ein paar Fragen gestellt.

AWO-Magazin: *Lieber Herr Dr. Neufert, als Sie 2017 mit den ersten Kursen angefangen haben, hätten Sie mit einer derart starken Nachfrage gerechnet, die ja wohl offenbar nicht nachlässt?*

Um ehrlich zu sein: eigentlich nicht so recht. Ich wusste zwar aus zahlreichen Gesprächen, dass es ein starkes Interesse – auch bei der sogenannten „Älteren Generation“ – gibt, aber dass die möglichen Kurse ab Januar/Februar 2021 schon wieder ausgebucht sind – damit hätte ich – zumal wegen CORONA – nicht gerechnet.

AWO-Magazin: *Und Sie sorgen auch dafür, dass die CORONA-Sicherheitsregeln eingehalten werden?*

Ja, selbstverständlich. Wir haben es hier mit einem unbekanntem Virus zu tun, der sich unbemerkt verbreitet und bei den Erkrankten bis zum Tod führen kann. Da sind wir bei uns in der AWO – und natürlich auch in unserer Computerschule – ausgesprochen pingelig.

AWO-Magazin: *Und wie zeigt sich das?*

Wir haben die Anzahl der Computerarbeitsplätze von sechs auf vier reduziert. Somit ist für den notwendigen Sicherheitsabstand gesorgt. Es wird regelmäßig gelüftet und vor und nach den Kursen werden die Arbeitsplätze entsprechend desinfiziert.

AWO-Magazin: *Lieber Herr Dr. Neufert, das Motto der diesjährigen Seniorenwoche lautete „Digital im Alter“, und es gab eine entsprechende Eröffnungsveranstaltung.*

Ja, die Veranstaltung in Gegenwart von Frau Senatorin Breitenbach war sehr beeindruckend, besonders die Gespräche, die ich – mit Abstand und Maske – am Rande führen konnte.

AWO-Magazin: *Bitte erzählen Sie.*

Da gibt es nicht viel zu erzählen. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mit denen ich mich unterhalten konnte, würden es begrüßen, wenn es mehr „richtige Computerkurse“ gäbe, wie sie sagten. Sie würden gern einmal etwas von der Technik verstehen. Alle würden immer von „Digitalisierung“ und „Bits und Bytes“ reden, aber sie stünden dann da, wüssten nicht, worum es dabei genau geht.

AWO-Magazin: *Da waren sie ja bei Ihnen goldrichtig...*

Ja, das sehe ich auch so. „Zufällig“ hatte ich einen kleinen Packen Flyer mit den Beschreibungen unserer Computerkurse und auch ein paar Exemplare Ihres Magazins dabei...

AWO-Magazin: *Oh, vielen Dank!*

...die ich reißend losgeworden bin. Und ich denke, „Digital im Alter“ trifft nicht das Problem. Es sollte heißen: „Digital in die Zukunft“, denn die Auswirkungen der Digitalisierung treffen uns alle, egal wie alt wir sind. Und der bisherige Erfolg unserer AWO-Computerschule gibt uns Recht.

AWO-Magazin: *Alles klar. Und die Anmeldungen zu den Computer-Kursen wie üblich?*

Ja, gern telefonisch unter (030) 713 870 90.

AWO-Magazin: *Lieber Herr Dr. Neufert, vielen Dank für das Gespräch.*

Weitere Informationen im Internet unter: <https://www.awo-suedwest.de/computerkurse.html>

Skatgruppe sucht Mitspieler/-innen

Für unsere Skatgruppen in

Steglitz, Osdorfer Str. 121 am Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Zehlendorf, Mörchinger Str. 116 jeden zweiten Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr
Tempelhof, Spukvilla Albrechtstr. 110 jeden Dienstag ab 13.00 Uhr

werden noch Mitspieler und Mitspielerinnen gesucht. **Trauen Sie sich!**

Feedback

Zu unserem vorherigen und ersten Newsletter hatten wir um Feedback gebeten und Feedback haben wir erhalten. Hier einige der Rückmeldungen:

- "...herzlichen Dank für den gelungenen Newsletter. Ich freue mich darüber, das wir unseren Mitgliedern auch Einblicke in die Arbeit des Bundesverbandes, AWO International und in die Flüchtlingsarbeit der AWO Mitte bieten. Meiner Meinung nach öffnet das den Blick und wertet unsere Broschüre auf." - Elfie W.

Liebe Elfie, das sehen wir genauso.

- "...eine Rückmeldung zum eNewsletter? Ich bin eine, die nicht so gerne viel Papier wegwirft. Der Newsletter war gut lesbar und informativ und ich wünsche mir ein Weiter so. Informativ, übersichtlich und alle Termine drin." - Ilka B.

Liebe Ilka, das nehmen wir uns als Ansporn und wir hoffen der aktuelle Newsletter gefällt ebenso.

- "...der Inhalt ist interessant, un schön finde ich die vielen leeren Seitenstellen. Die könnte man ggf. mit Fotos o.ä. aufpeppen oder versuchen, die Texte zusammenzuziehen. Vermutlich werden einzelne Beiträge von verschiedenen Personen erstellt, was die Leerstellen erklären würde. Vielleicht findet Ihr dazu noch eine ansprechendere Lösung. Ich wünsche weiterhin viel Schaffensfreude bei der Erstellung weiterer Newsletter! ..." - Christel H.

Liebe Christel, die Beiträge werden tatsächlich von verschiedenen Personen erstellt und auch wir mögen leere Seitenstellen nicht. Leider lässt es sich nicht immer vermeiden, da sonst womöglich ein halber Absatz auf einer Seite verbleibt und so der Lesefluss gestört wird. Für die Zukunft geloben wir aber Besserung.

Schöneberg - Abteilung 1

Kommisarisich: Jutta Pursch (218 99 28), Wolfgang Hildebrandt (78 00 62 05) und Monika Thimm (216 53 36)
IBAN DE26 1005 0000 0190 1070 73

Liebe Mitglieder der Abteilung 1! Wie Sie ja bereits erfahren haben, wird die Abteilung nun kommissarisich durch unsere stellv. Abteilungsvorsitzenden und unsere KassiererIn vertreten. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesundes und friedliches Neues Jahr 2021 und allen kranken Mitgliedern baldige Genesung.

Zukünftig treffen wir uns Dienstag von 12.30 bis ca. 15.00 Uhr zum Bingo spielen im Nachbarschaftstreffpunkt „ HUZUR“, Bülowstr. 94/Frobenstr. Die genauen Termine werden aufgrund der Pandemie gesondert bekannt gegeben.

Folgende Termine geben wir unter Vorbehalt bekannt und sie finden in der „Spukvilla“ in Tempelhof statt.

Sonnabend, den 20.02.2021 Treff von 12.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Sonnabend, den 13.03.2021 Treff von 12.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Sonnabend, den 10.04.2021 Treff von 12.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Es grüßen ganz herzlich

Ihre **Jutta Pursch**, Ihr **Wolfgang Hildebrandt** und Ihre **Monika Thimm**.

Friedenau - Abteilung 3

Vorsitzende: Regina Taraschke, Tel. 030 / 85757267

IBAN DE04 1005 0000 0190 1070 81

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Vor- und Zuversicht möchte ich die Termine für das Jahr 2021 bekanntgeben. Mit großer Wahrscheinlichkeit aber werden wir unsere Aktivitäten erst – wenn es gut geht – im Februar wieder aufnehmen können.

Jeden Donnerstag

14 – 15 Uhr, Gymnastik für Frauen ab 60
15 – 17 Uhr, kleine Kaffeerunde

27.03.21, 14 Uhr

Jahresmitgliederversammlung mit anschließender Kaffeerunde.
Es folgt rechtzeitig eine gesonderte Einladung.

24.07.21, 15 – 18 Uhr

AWO-Sommerfest mit Kaffeetafel und Abendbuffet

05.12.21, ab 14 Uhr

Engelmarkt auf dem Breslauer Platz mit Infostand und Plätzchenverkauf u.v.a.

15.12.21, 15 – 18 Uhr

Weihnachtsfeier der AWO mit Kaffeetafel, gemeinsames Singen, Programm und Abendbuffet.

Alle Veranstaltungen finden in der Freizeitstätte Stierstraße 20 a statt.

Die genannten Veranstaltungen können wir nur durchführen, wenn die aktuellen Hygiene-Regeln im Rahmen der Corona-Epidemie es erlauben!

Mit herzlichen Grüßen

Regina Taraschke

Bismarckviertel - Abteilung 5

Vorsitzender : Jörg Bredow, Tel. 030 / 7927256

IBAN DE52 1005 0000 0190 1070 90

Liebe Mitglieder der Abteilung 5,

trotz der schwierigen Zeit, in der wir uns befinden, möchte ich es nicht versäumen, Euch und Euren Angehörigen ein schönes und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2021 zu wünschen.

Ich hoffe, ihr seid alle bis jetzt gesundheitlich von der Pandemie verschont geblieben.

Termine kann ich für das Jahr 2021 leider noch nicht mitteilen, da wir abwarten müssen, wie es im neuen Jahr weitergeht. Wenn sich die Lage in absehbarer Zeit beruhigt hat, werde ich Euch natürlich sofort informieren.

Bleibt weiterhin gesund, wir sehen uns bestimmt bald wieder!

Mit lieben Grüßen,

Jörg Bredow,

-Vorsitzender-

Lichterfelde/Reinhold-Voht-Haus - Abteilung 7

Ansprechpartnerin: Karola Kronheim, Tel.: 711 56 60

IBAN DE17 1005 0000 0190 1071 38

Liebe Mitglieder und Freunde der Abteilung 7,

wir hoffen, Sie sind alle gut ins neue Jahr 2021 gekommen und sind von Corona verschont geblieben. Zur jetzigen Zeit können wir Ihnen leider noch keine Termine nennen, werden Sie aber informieren, sobald es wieder geht. Auch die Fahrten werden wir dann machen und sogar vielleicht noch mehr, denn wir haben viel nachzuholen. Bleiben Sie uns gewogen und werben in Ihrem Umfeld neue Mitglieder, die wir dringend benötigen. AWO tut gut, damit kann man schon werben.

Ihnen allen wünschen wir frohe Ostern und eifriges Suchen. Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir baldiges Genesung und vor allen Dingen, dass wir uns wieder sehen von Angesicht zu Angesicht.

Es grüßen Sie von Herzen

Ihre **Karola Kronheim**, Ihr **Stefan Schildberg** und Ihre **Christina Link**.

Steglitz / Südende / Zehlendorf - Abteilung 9

Vorsitzender : Tilman Adolph, Tel: 0172/ 3032895

IBAN DE92 1005 0000 0190 1071 46

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir begrüßen sehr herzlich die Mitglieder der ehemaligen Abteilung Steglitz / Südende in der Abteilung Zehlendorf. Aufgrund der anhaltend angespannten Corona bedingten Situation sind die Angebote der Abteilung weiterhin leider sehr eingeschränkt. Wir werden jedoch zeitnah darüber informieren, wenn regelmäßige Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Bis dahin, bleiben Sie gesund!

In der AWO- Begegnungsstätte Mörchinger Straße 116, 14169 Berlin finden folgende Terminen statt:

Bastelkreis mit Eva Horstmann, Bei den Treffen werden fertiggestellte Artikel zum Verkauf angeboten. An den nachfolgenden Dienstagen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

02.02.21, 16.02.21, 02.03.21, 16.03.21 und 30.03.21

Die „**Donnerstagsgruppe**“ trifft sich weiterhin **jeden Donnerstag ab 12.30 Uhr** zum Kaffeetrinken, Plaudern und Spielen im AWO- Treff in der Mörchinger Strasse 116. Dort werden auch die weiteren Veranstaltungen besprochen.

Mittwoch, 10.03.21 18.00 – 20.00 Uhr, Gesprächskreis mit Henriette Füßel zu allgemeinen Themen und aktuellen Informationen rund um das Thema Verbraucherfragen.
Weitere Termine: 14.04. und 28.04. 2021
Gäste sind herzlich willkommen!

Die Sprechstunde der Seniorenvertretung Steglitz- Zehlendorf mit Ingrid Hancke nach telefonischer Vereinbarung unter 030 / 992 669 65

Nachstehende Veranstaltungen mit Hans Müller bei Kaffee und Kuchen finden zukünftig in der „Spukvilla“, Albrechtstrasse 110 in 12103 Berlin- Tempelhof, statt. (Verkehrsverbindung: Bus 184, U 6 bis Kaiserin- Augusta Straße)

Dienstag, 16.03.2021, 15.00 – 17.00 Uhr

„Im Märzen der Bauer die Rösser anspannt..“, Melodien und Gedichte zum Frühling

Dienstag, 13.04.2021, 15.00 – 17.00 Uhr

Erinnerungen an den bekannten Sänger Ivan Rebroff

Herzliche Grüße
Tilman Adolph

Freundeskreis behinderter Menschen - Abteilung 10

Vorsitzende Sylvia Föhr, Tel. 030 / 8519599
IBAN DE92 1005 0000 1320 0040 80

Nachstehend unsere geplanten Termine für das erste Quartal 2021:

Freitag, 29.1.2021, 17:30 Uhr: Eisbeinessen (der Ort wird noch bekannt gegeben)

Samstag, 13.2.2021, 11.00 Uhr: Besuch im Museum für Kommunikation

März: Kleines Theater Südwestkorso (Termin und Programm kann bei ab Mitte Januar bei mir erfragt werden)

Herzliche Grüße
Sylvia Föhr

Tempelhof - Abteilung 11

Ansprechpartnerin: Christine Leuschel, Tel. 030 / 703 28 99
IBAN DE48 1005 0000 0190 1071 62

Liebe Mitglieder der Abteilung 11!

Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesundes und besseres Neues Jahr 2021. Jeden Donnerstag ab 13.00 Uhr wird in der „Spukvilla“ Kaffee getrunken und Karten gespielt. Am letzten Donnerstag im Monat wird Bingo gespielt. Es grüßt Sie alles ganz herzlich und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen, auch im Namen von Ulla Kobel
Ihre Christine Leuschel

Humanitäre Hilfe - Abteilung 12

Vorsitzende: Gisela Gerling, Tel. 030 / 7033279
IBAN DE95 1005 0000 0190 1071 89

Unser Programm finden sie auch unter: www.humanitaere-hilfe.com

Leider war es in diesem Jahr nicht möglich, uns gegenseitig persönlich ein frohes Neues Jahr zu wünschen. "Corona" hat es unmöglich gemacht.

So möchten wir auf diesem Weg allen unseren Mitgliedern einen guten Rutsch ins Jahr 2021 wünschen und hoffen dabei, uns bald bei einer Wanderung oder einem Treffen in der Spukvilla wiedersehen zu können.
Bis dahin wünschen wir viel Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen
Der Vorstand

Beratungsgruppe Blitzlicht - Abteilung 14

Vorsitzende Rosemarie Mittelstädt, Tel. 030 / 7116796

IBAN DE61 1005 0000 0190 1072 19

Seit über 30 Jahren besteht unsere Selbsthilfegruppe für abstinent lebende Alkoholiker und Tablettenabhängige. Unsere Gruppe trifft sich jeden Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr zu einer Gesprächsrunde in der „Spukvilla“, Albrechtstr. 110 in Tempelhof am Friedensplatz.

Dort informieren wir Sie auch über unsere Aktivitäten, wie z.B. Bingo mit Frühstück, Tagesfahrten u.v.m.

Im Namen des Abteilungsvorstandes grüßt Sie ganz herzlich

Ihre **Rosemarie Mittelstädt**

-Abteilungsvorsitzende-

Marienfelde - Abteilung 17

Vorsitzende : Christel Säuberlich, Tel. 030 / 7217765

IBAN DE39 1005 0000 0190 1072 27

Liebe Mitglieder der Abteilung 17!

Den Mitgliedern wünschen wir ein gutes Neues Jahr und viel Gesundheit. Ich hoffe auf ein baldiges Wiedersehen in 2021.

Wenn die Corona bedingte Situation es zulässt, treffen wir uns an den folgenden Donnerstagen

Wir treffen uns an den nachfolgenden Donnerstagen zum Spielen:

07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 18.02., 25.02., 04.03., 18.03., 01.04., 08.04.

Des Weiteren sind die folgenden Treffen geplant:

Donnerstag, 11.02.2021 Eisbeinessen

Donnerstag, 11.03.2021 Versammlung

Das Eduard-Bernot-Heim ist von 25.03. – 13.05.2021 geschlossen

Es grüßt ganz herzlich Ihre

Christel Säuberlich

Lichtenrade/Mariendorf - Abteilung 18

Vorsitzender : Karl-Heinz Heidemüller, Tel. 030 / 7449219

IBAN DE 17 1005 0000 0190 1072 35

Liebe Mitglieder und Freunde der Abteilung 18,

nun neigt sich das Jahr 2020 dem Ende entgegen und unsere Hoffnungen auf ein Wiedersehen noch im alten Jahr sind enttäuscht worden.

Was war das für ein Jahr! Hin und her gerissen zwischen Planungen zum Treffen und leichte Resignation. Aber bei allem Stillstand gab es doch Kontakte. Persönlich und telefonisch wurde Freude, Gefühle, Sorgen und Meinungen ausgetauscht. Wir wissen von Krankheiten und Operationen, aber auch von kleinen Begegnungen, die erfreuten. Auch eine Corona Erkrankung in unserem Kreis bereitete uns Sorgen.

Aber jetzt wollen wir doch zuversichtlich ins neue Jahr schauen und hoffen, dass wir uns alle recht bald gesund wiedersehen. Lasst uns weiterhin Kontakt halten, um uns so schnell wie möglich wieder monatlich zu treffen. Dann werden wir auch wieder Veranstaltungen und Ausflüge planen und durchführen können.

Passt auf Euch auf, bleibt gesund. Bis zum Wiedersehen und -hören.

Im Namen des Abteilungsvorstand grüßt recht herzlich Euer

Karl-Heinz Heidemüller

-Abteilungsvorsitzender-



Arbeiterwohlfahrt Berlin
Kreisverband Südwest e.V.

AWO tut gut!

Unter dem Motto **"AWO tut gut!** wenden wir uns an unsere Sympathisanten und Freunde mit der Bitte, es sich vielleicht doch noch zu überlegen, Mitglied zu werden, um unser soziales Engagement zu unterstützen.

Was wir auf alle Fälle benötigen- dazu muss man nicht Mitglied sein- sind ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für unsere Einrichtungen, z.B. für die Goltzstraße zur Unterstützung bei der Betreuung der Senioren und Seniorinnen.

Auch in der "Spukvilla" in Tempelhof fehlt noch eine Betreuung, die sich um die Senioren und Seniorinnen kümmert.

Die Osdorfer Straße bietet ein weites Betätigungsfeld für Menschen, die sich für Mode interessieren, gerne lesen und für Edeltrödel eine glückliche Hand haben.

Wir können aber auch in unserem ehrenamtlichen Besuchs- und Krankenhausbesuchsdienst, der von unserem korporativen Partner "Steglitzer ambulante soziale Dienste e.V." betrieben wird, Besucher und Besucherinnen gut gebrauchen.

Sie müssen nicht zuhause sitzen, um auf die Möbel aufzupassen. Es gibt bestimmt einen Menschen, den Sie mit einem Gespräch, einem Spielenachmittag oder einem Spaziergang aus seiner Einsamkeit herausholen. Das Lächeln des Besuchten gibt Ihnen viel zurück und erfüllt Sie mit einem glücklichen Gefühl.

**Geben Sie sich einen Ruck,
Karola Kronheim**

Professor Jens Schubert folgt Wolfgang Stadler als Vorsitzendem des AWO Bundesverbandes ab Januar 2021

Das Präsidium der Arbeiterwohlfahrt berief Prof. Dr. Jens Schubert (50) zum neuen Vorstandsvorsitzenden des AWO Bundesverbandes. Er folgt ab dem 01. Januar 2021 dem derzeitigen Vorsitzenden Wolfgang Stadler (66) in diesem Amt.

Jens Schubert ist zurzeit Leiter des Bereichs Recht und Rechtspolitik in der Bundesverwaltung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. Er ist ehrenamtlicher Richter am Bundesarbeitsgericht und am Bundessozialgericht und beschäftigt sich u.a. mit den Themen Pflege, Recht der schwerbehinderten Menschen, Entgeltgleichheit, Fragen zu Migration, ALG I und II und Grundrente. Er übt eine Forschungs- und Lehrtätigkeit aus als Professor an der Leuphana Universität Lüneburg, Leuphana Law School.



Prof. Dr. Jens Schubert: „Nahezu in jeder Familie gibt es irgendwann Berührungspunkte zu Einrichtungen oder Leistungen der Wohlfahrt. Verwunderlich ist demgegenüber, wie wenig ihre Bedeutung, und zwar nicht nur für den einzelnen Menschen selbst, sondern für die Gesellschaft insgesamt, über alle Bevölkerungsgruppen hinweg bekannt ist. Wichtig ist es mir deshalb, die Rolle und den Wert der Angebote der AWO und die Arbeit all unserer Haupt- und Ehrenamtlichen stärker in den Fokus zu rücken.“

Wilhelm Schmidt, Präsident der Arbeiterwohlfahrt: „Ich freue mich, dass wir mit Jens Schubert einen Nachfolger für Wolfgang Stadler gewonnen haben, der dessen erfolgreichen Einsatz für eine gute Zukunft der AWO und für eine aktive kritisch-konstruktive Arbeit in der Sozialpolitik fortsetzen kann.“

Wolfgang Stadler, amtierender Vorstandsvorsitzender des AWO Bundesverbandes: „Ich schätze Jens Schubert sehr und weiß, dass er mit seiner Expertise und seinem Engagement die AWO und auch den AWO Bundesverband weiter stärken wird.“

Mit Jens Schubert wurde ein Vorstandsvorsitzender gefunden, der mit seiner Expertise das fachpolitische Profil der AWO weiter stärken kann. Er wird mit seiner Einsatzbereitschaft die vom bisherigen Präsidium und vom Vorstand eingeleiteten Prozesse der Stärkung des Verbandes, der sauberen und fairen Arbeit in der AWO und der kritisch-konstruktiven Partnerschaft in der Sozialpolitik an der Seite des im Dezember 2020 gewählten Präsidiums fortsetzen.

AWO Landesverband gibt nach zwei Jahren die LIGA-Federführung turnusgemäß weiter

Am 17. Dezember 2020 übergab der AWO-Landesgeschäftsführer, Oliver Bürgel, den Staffelstab der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin (LIGA Berlin) nach zwei Jahren turnusgemäß an die Kolleg*innen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband Berlin. Gemeinsam wurde auf zwei Jahre LIGA-Arbeit der AWO Berlin zurückgeblickt und ein Ausblick auf das kommende Jahr gewagt. In der Zeit des LIGA-Vorsitzes hat sich der AWO Landesverband sozialpolitisch intensiv mit u. a. der Wohnungslosenhilfe/Kältehilfe, der Hauptstadtzulage, den Auswirkungen der Pandemie auf die soziale Arbeit sowie den Zusammenhang von Klima & Wohlfahrt und der Situation von Senior*innen beschäftigt. In Berlin gehören die Arbeiterwohlfahrt, der Caritasverband, die Diakonie, der Paritätische Wohlfahrtsverband, das DRK und die Jüdische Gemeinde zur LIGA. Diese gemeinnützigen Berliner Wohlfahrtsverbände inklusive ihrer Mitglieder sind der größte Anbieter sozialer Hilfen in der Stadt und einer der wichtigsten Arbeitgeber im Land.

Berliner AWO Fachkräfteportal www.team-awo.de neu aufgelegt

Seit Anfang Dezember 2020 ist die neu gestaltete landes- und kreisverbandsübergreifende Webseite zur Fachkräftegewinnung www.team-awo.de online. Seit 2019 gibt es die Arbeitsgruppe zur Fachkräftegewinnung für die Berliner AWO – der Relaunch der Seite war einer der größeren Maßnahmen in diesem Jahr. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Berliner AWO als attraktiven Arbeitgeber darzustellen, ihr ein Gesicht zu geben und über offene Stellen zu informieren. Die Seite www.team-awo.de wurde hierzu rundum neu gestaltet, erweitert und verbessert. Neben aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und Antworten auf die Fragen „Was macht die AWO eigentlich?“ und „Wie ist die AWO als Arbeitgeber?“, geht es vor allem auch um die Menschen, die die AWO ausmachen – die Mitarbeiter*innen der Berliner AWO!

Bundesweiter Aktionstag #fürfreiwillige – mehr Anerkennung für Engagement im FSJ, FÖJ & BFD!

Sie unterstützen in Kitas, helfen Senior*innen oder Menschen mit Behinderung. Sie arbeiten in Migrationsberatungen, in Krankenhäusern oder Geflüchtetenunterkünften. Für mehrere Monate schenken sie den Großteil ihrer Zeit andere Menschen. Sie leihen ein Ohr, übernehmen Verantwortung, geben Mut und Unterstützung, Spaß und Hilfe. All das für ein Taschengeld. Und vor allem: Für Erfahrungen, die Chance sich auszuprobieren und nicht selten den Anspruch, die Welt "ein kleines bisschen besser zu machen". Wie auch 100.000 andere junge Menschen in ganz Deutschland, engagierten sich bei der Berliner AWO dieses Jahr mehr als 300 junge Erwachsene als Freiwillige im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Ihr wertvolles Engagement ist jedoch für viele unsichtbar. Das soll sich ändern: Ein deutschlandweiter digitaler Aktionstag der verbandsübergreifenden Initiative für-freiwillige.de, die auch von der AWO unterstützt wird, rief am 5. November 2020 zu mehr Anerkennung auf.

Ziel ist es u. a. bei Unternehmen, Kultureinrichtungen und in Gastronomien dafür zu werben, bei Nachweis eines aktuellen Freiwilligenausweises Rabatte und Sonderangebote einzuräumen. Anders als bei Freiwilligendienstleistenden ist dies für Studierende und Auszubildende oft schon gang und gäbe.

Die Initiative für-freiwillige.de, gefördert und finanziert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), besteht seit Anfang 2020. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Freiwilligendienste sowie den Freiwilligenausweis in Deutschland bekannter zu machen und ihre gesellschaftliche Wertschätzung zu stärken. Die Berliner AWO setzt sich seit Jahren für mehr Anerkennung Freiwilligendienstleistender ein. Seit 2016 kämpft sie mit jährlichen Aktionen und Demonstrationen für ein kostenloses ÖPNV- Ticket für Freiwilligendienstleistende in Berlin und Brandenburg. Am 4. Dezember 2020 fand ein digitaler Aktionstag unter dem Hashtag #freiefahrtfürfreiwillige statt.

AWO International Beauftragte gesucht

Liebe Freundinnen und Freunde,
Internationale Solidarität, Hunger- und Armutsbekämpfung, Hilfe im Katastrophenfall - dies alles braucht aktive Unterstützung. 340 Organisationen aus dem gesamten Spektrum der Arbeiterwohlfahrt erkennen das und sind bereits Mitglied bei AWO International. Gemeinsam können wir als Arbeiterwohlfahrt dem Anliegen weltweiter Solidarität eine Stimme geben. Mit AWO International hat die Arbeiterwohlfahrt einen professionellen Fachverband für internationale Entwicklungszusammenarbeit, Humanitäre Hilfe und Katastrophenprävention und kann sowohl politisch auf die dringende Notwendigkeit gerechter Welthandelsstrukturen hinweisen, als auch im Rahmen konkreter Projekte Zeichen der Solidarität setzen.

Um die Öffentlichkeitsarbeit von AWO International in den Verband hinein zu verstärken, suchen wir AWO International Beauftragte aus dem hauptamtlichen Bereich. Die Beauftragten unterstützen insbesondere im Krisenfall dabei, Informationen und Spendenaufrufe von AWO International in allen zur Verfügung stehenden Medien innerhalb der AWO zu verbreiten. AWO Mitglieder wie die ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten sollen wissen, dass sie im Katastrophenfall an ihre eigene Organisation spenden können. Gleichzeitig sollen die AWO International Beauftragten auch Ansprechpartner*innen für Kampagnen und der Bewerbung von ausgewählten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit sein.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir aus jedem AWO Landes- und Bezirks- sowie aus den Kreisverbänden eine*n Ansprechpartner*in gewinnen können. Reisen ins Ausland oder Projektbesuche sind damit nicht verbunden. Geplant ist ein jährliches Treffen als Online oder Präsenzveranstaltung zur Vorstellung der Inlandsarbeit sowie aktueller Auslandsprojekte und Kampagnen.

Wir bitten um Rückmeldung an die Geschäftsführerin Ingrid Leberherz unter folgendem Link: <https://bit.ly/2XypDN3> oder ingrid.leberherz@awointernational.de.

Unsere Leitsätze



Wir treten für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz ein. Diese Grundwerte des freiheitlichen demokratischen Sozialismus bestimmen unser Handeln.

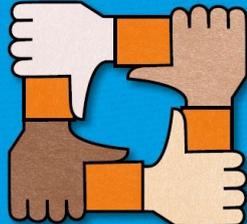






Wir unterstützen Menschen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, und fördern ein demokratisches Zusammenleben in Solidarität und Achtung vor der Natur.

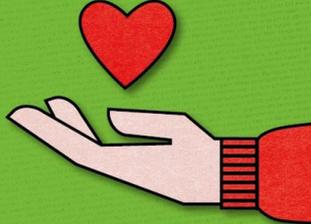




Wir sind ein unabhängiger und eigenständiger Mitgliederverband. Auf Grundlage unserer Werte streiten wir gemeinsam mit Mitgliedern, Engagierten und Mitarbeitenden für eine solidarische und gerechte Gesellschaft.



Wir streiten für eine demokratische Gesellschaft in Vielfalt und begegnen allen Menschen mit Respekt.







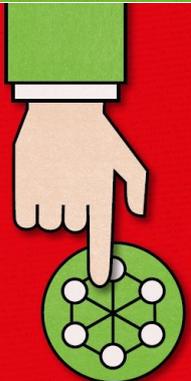
Wir finden uns mit Ungleichheit und Ungerechtigkeit nicht ab. Der demokratische Sozialstaat ist verpflichtet, Ausgleich zwischen Arm und Reich herzustellen.



Wir bieten soziale Dienstleistungen mit hoher Qualität und Wirkung für alle an. Staat und Kommunen tragen die Verantwortung für die soziale Daseinsvorsorge.







Wir arbeiten professionell, inklusiv, interkulturell, innovativ und nachhaltig. Das sichern wir durch die Fachlichkeit unserer Mitglieder, Engagierten und Mitarbeitenden.





Wir verpflichten uns als Mitgliederverband, als sozialwirtschaftliches Unternehmen und als Interessenverband, unseren Werten entsprechend zu handeln. Indem wir unsere Grundsätze transparent darstellen, machen wir sie zum Maßstab unserer Arbeit.